



Grüne Liste Bensheim - DIE GRÜNEN (GLB)

Wählergemeinschaft
für Demokratie und Umwelt

STVV 4.4.19 Top 12 Aufbau Geschwindigkeits- und Rotlichtmessaanlage Wormser Str.

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

sehr geehrte Damen und Herren,

Geschwindigkeitsmessaanlagen dienen der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer und sollten dort angebracht werden, wo sie nötig sind.

An der Kreuzung Wormser Straße /Berliner Ring kam es zu Verkehrsunfällen und daher ist es wichtig und richtig dort für mehr Sicherheit zu sorgen.

Mit der Polizeiakademie Hessen und der Polizeidirektion Bergstraße wurde gesprochen und die Genehmigung für eine Geschwindigkeitsmessaanlage und eine Messung der Rotlichtverstöße erteilt.

Vorgeschlagen wurde eine Messeinrichtung für die Fahrtrichtung in die Innenstadt. Diese soll nun schnell errichtet werden, mit dem Ziel dort weitere Unfälle zu vermeiden.

Die Stadt hat bereits 2018 die Messgeräte an der Darmstädter Str. und an der Nibelungenstraße austauschen lassen.

Für die Anlage in der Wormser Straße, die 110.000,- Euro kostet, werden weitere 40.000,- Euro benötigt.

Die FWG beantragt nun eine zweite Messanlage für die Gegenrichtung für weitere 110.000,- Euro. Aus dem Antrag geht nicht klar hervor wo die FWG die Haushaltsmittel entnehmen möchte.

Zu klären wäre aus unserer Sicht, ob diese Fahrtrichtung bisher auch vermehrt zu Unfällen geführt hat und es daher nötig und sinnvoll ist, dort einen zweiten Blitzer aufzustellen.

Weiterhin bekommen wir mit dem Aufstellen der heute zu beschließenden Anlage eine andere Situation für die Verkehrsteilnehmer an dieser Kreuzung. Das Fahrverhalten wird sich ändern.

Daher ist es sinnvoll diese Kreuzung zu beobachten und Erfahrungen zu sammeln, wie sich das Verkehrsverhalten entwickelt.

Hier würden wir ca ½ Jahr empfehlen, um dann zu den Haushaltsberatungen 2020 einen Erfahrungsbericht zu bekommen, der als Entscheidungsgrundlage für einen eventuellen 2. Blitzer dient, um dann auch entscheiden zu können.

Auch könnten wir uns andere preisgünstigere Lösungen zuerst vorstellen.

Beispielsweise könnte das Tempolimit 50 km/h Richtung Westen bis zur Autobahn verlängert werden, um eine Beschleunigung auf Tempo 70 km/h weiter nach Westen zu verlagern.

Aus diesen Gründen werden wir dem FWG Antrag heute nicht zustimmen. Nehmen das Thema aber ernst und wollen nach den gesammelten Erfahrungen zu den Haushaltsberatungen Ende des Jahres nochmals darüber beraten.